

7. Juni 2017

Medieninformation – Platz für den Bundesplatz

Am Bundesplatz hat niemand Freude, weder die Autofahrer noch die Velofahrerinnen noch die Fussgänger, und auch die Bewohnenden finden keinen Gefallen am heutigen Bundesplatz. (Die Einzigen, die sich am «kantonalen Verkehrsgarten» erfreuen, sind wohl die Fahrlehrer: Wenn die Lernenden es angstfrei über den Bundesplatz schaffen, dann sind sie reif für die Prüfung.) Deshalb fordern wir mehr Platz für den Bundesplatz und plädieren für ein Umdenken weg vom reinen Verkehrsplatz hin zu einem Platz für alle.

Verkehrsaufkommen ähnlich wie beim Kreuzstutz

Gemäss Verkehrsmodell Agglomeration Luzern von 2012¹ ist das Verkehrsaufkommen am Kreuzstutz ungefähr gleich hoch wie beim Bundesplatz. Auch alle Zufahrtsstrassen sind zweispurig und werden es auch in Zukunft sein. Wir haben den Kreisel am Kreuzstutz in seiner Grösse 1:1 über den Bundesplatz skizziert und die zweispurigen Zufahrtsstrassen bis zum Kreisel verlängert, also quasi die Verkehrsfläche am Kreuzstutz auf den Bundesplatz übertragen. Das Resultat: Es wird viel Fläche frei auf dem Bundesplatz – Fläche, die sinnvoller genutzt werden kann als nur für den Strassenverkehr.

Für den rollenden Verkehr wird es nicht besser – aber auch nicht schlechter

Schon der heutige Bundesplatz löst die Verkehrsprobleme in der Innenstadt nicht, und dies wird auch der Bundesplatz von morgen nicht können. Jedoch werden sich die einfache und klare Führung und weniger Fussgängerübergänge (es braucht nur noch vier anstelle von acht Fussgängerstreifen) positiv auf den Verkehrsfluss auswirken. Zudem wird viel Platz gewonnen – Platz, der von allen und nicht nur von wenigen genutzt werden kann. Die Neustadtstrasse wird zur Verlängerung der Velo-Achse «Freigleis» bis auf den Bundesplatz, der motorisierte Verkehr hat über die Mythenstrasse/Bleicherstrasse Anschluss.

Ein Platz für alle

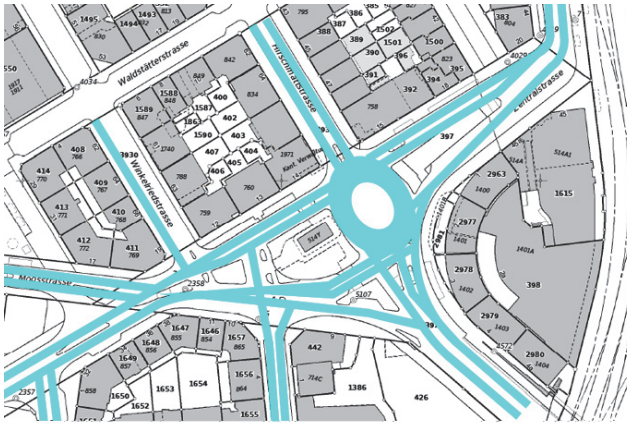
Wir dürfen die Planung und Entwicklung des Bundesplatzes nicht den Verkehrsplanern überlassen, sondern brauchen eine Weiterentwicklung dieses Stadtraums, welche Städtebau, Quartierentwicklung und die Bevölkerung einbezieht. In diesem Sinn ist unser Vorstoss zum Bundesplatz zu verstehen. Wir erwarten von der Stadt und dem Kanton eine bessere und adäquatere Planung und Nutzung dieses wertvollen innerstädtischen Raums. Wir plädieren für mehr Platz am Bundesplatz.

Quartierverein Hirschmatt-Neustadt

Markus Schulthess
Co-Präsident

Markus Schmid
Co-Präsident

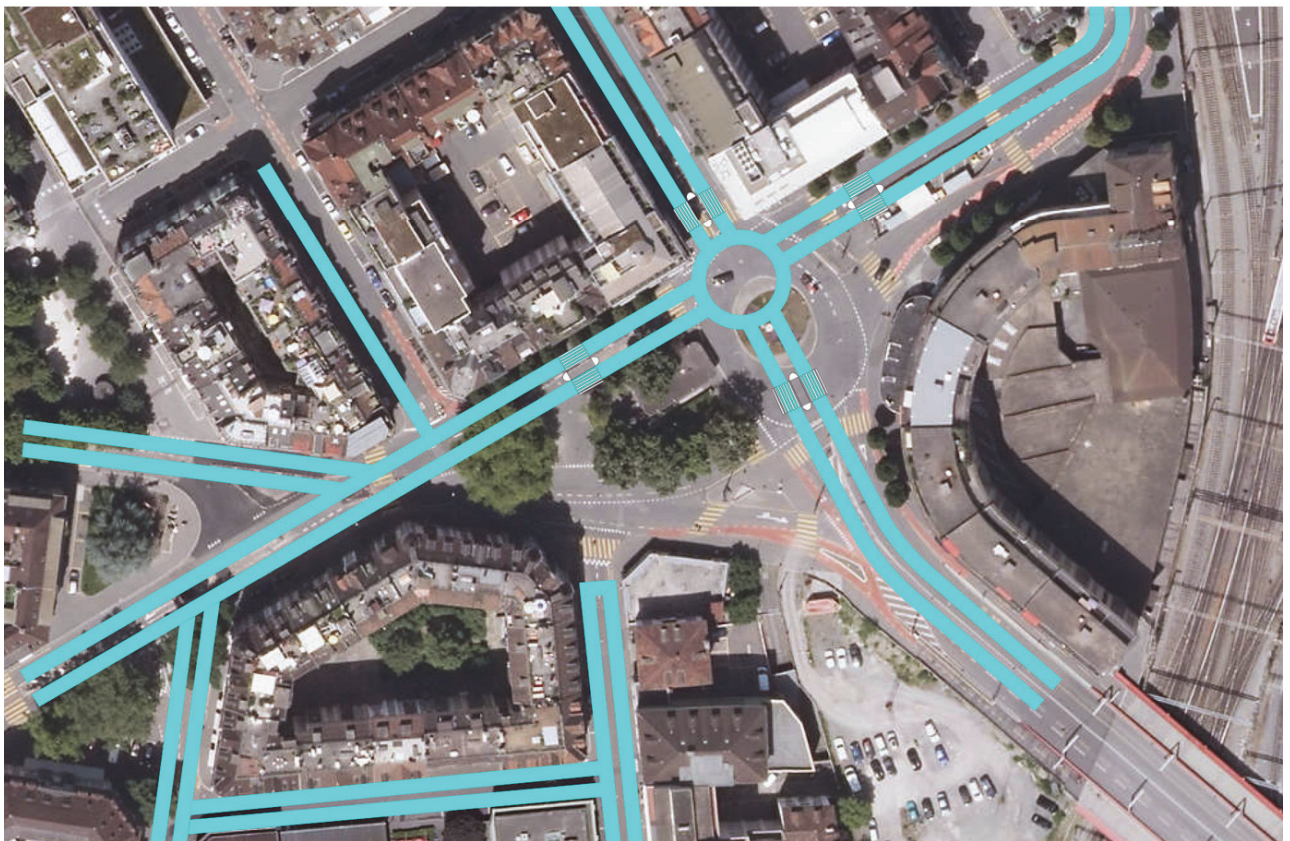
¹ Gesamtverkehrskonzept Agglomerationszentrum Luzern (GVK), 3.3.2016, Seite 15, 2.2 Verkehrsnachfrage



Bundesplatz heute



Bundesplatz morgen



Der heutige Bundesplatz und hellblau eingezeichnet die vereinfachte neue Verkehrsführung (Luftbild geoportal.lu.ch)

Bei Fragen und für Auskünfte steht Ihnen Co-Präsident Markus Schulthess zur Verfügung

E-Mail: markus.schulthess@mesch.ch

Telefon (Büro mesch): 041 210 60 60